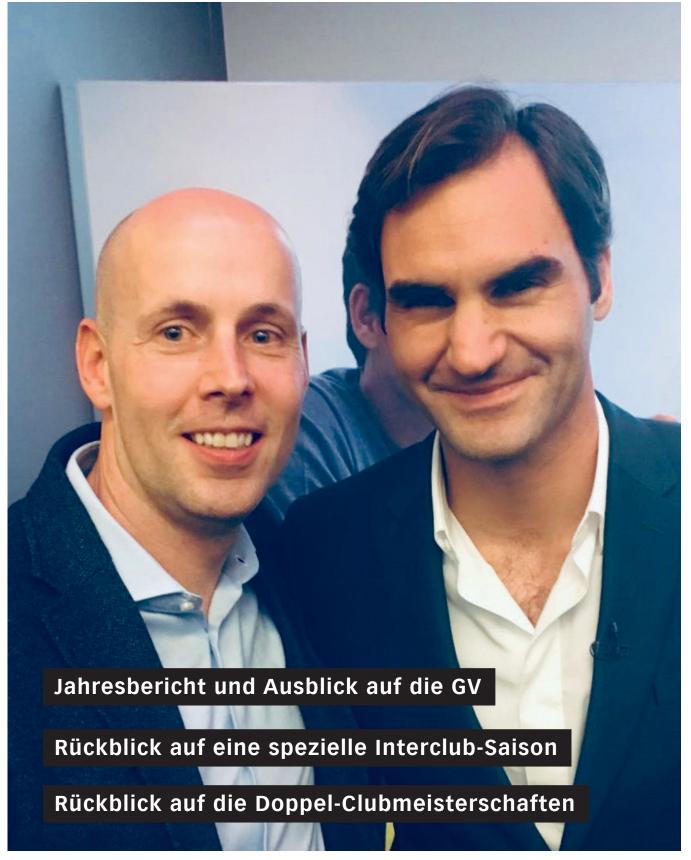
Serve & Volley Nr. 3

DAS MAGAZIN DES TENNISCLUBS WETTSWIL







Traumhaus? Kinderleicht.

Clientis
Sparcassa 1816

EDITORIAL

5-7 Jahresbericht 2020 des Präsidenten

GENERALVERSAMMLUNG

- 8 Einladung zur ordentlichen GV 2021
- 9 Erläuterungen zu den Traktanden

FINANZEN

- 10 Bilanz 2020
- 11 Budget und Erfolgsrechnung

CLUBLEBEN

- 12 Rückblick Clubabende
- 28 Sponsoring-Anlass mit Jenny Dürst
- 29 Generation Zukunft Infos
- 33 Königin Covid-19!
- 35 Jahreskalender Januar bis Juni 2021

SPIELKOMMISSION

- 16 Interclub Rückblick der Teams
- 15 Doppel-Clubmeisterschaften
- 29 Spiko-Wechsel von Philippe zu Luca

SPORTKOMMISSION

- 30 Rückblick und Ausblick Sportkommission
- 32 Hot News und wichtige Termine

Kulinarik trotz Corona Tolonomic Corona





RUBRIKEN UND INSERATE

Adressen Vorstand, Spiko sowie Impressum Hintere Umschlagseite Inserenten dieser Ausgabe

Axa Versicherungen (S. 14), Bäckerei – Café Betschart (S. 4), Barrientos Reinigungen (S. 34), Clientis Sparcassa 1816 (S. 2), Concenti Bauspenglerei (S. 34), Franz AG (S. 4), Gebo Druck AG (S. 14), Schluckbar (S. 7), Remax (S. 7), Künzli Metzgerei (S. 34), Nyfenegger AG (S. 14), Zollinger Hair (S. 4).









Peugeot und Mazda: Verkauf und Service Occasionen: Verkauf aller Marken Carrosserie: Unfallreparaturen aller Marken Carwash



Franz AG - Moosstrasse 31 - 8907 Wettswil a.A. - 044 / 701 88 60 - www.franz.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

044 700 01 05
Dienstag-Sonntag
Jeden Sonntag Brunch

Bäckerei Café Betschart - Burgwies 5 - 8906 Bonstetten - Tel. 044 700 01 05



ZOLLINGER HAIR GMBH ETTENBERGSTRASSE 3 8907 WETTSWIL TELEFON 044 700 00 07

WWW.ZOLLINGER-HAIR, CH

Rückblick auf das Tennisjahr 2020

Das Vereinsjahr 2019 / 2020 lässt sich in drei Phasen einteilen:

Phase 1: Vor Corona (1. Oktober 2019 bis 15. März 2020), **Phase 2**: Mit Lockdown (16. März bis 10. Mai 2020), **Phase 3**: Mit Corona (ab 11. Mai) und unterschiedlichen Einschränkungen.

Phase 1

In der ersten Oktoberwoche wurden die Traglufthallen aufgebaut und am 5. Oktober zum Spielen freigegeben, rechtzeitig zu Beginn der Schulferien. Wegen der unsicheren Wetterlage beim Aufbau wurden erstmals beide Hallen am selben Tag aufgebaut. Es war ein Kraftakt, der nur dank zahlreicher motivierter und kräftiger Helfer beiderlei Geschlechts und jeglichen Alters möglich war.

In den Schulferien organisierte unsere Tennisschule das Herbstcamp, an dem sich Junioren und Erwachsene unter professioneller Anleitung durch unsere Trainer sportlich weiterentwickeln konnten. Bereits am Wochenende vom 26./27. Oktober fand das erste der zwei Hallenturniere für Aktive statt. Am gleichen Wochenende wurden in Winterthur die Junioren-IC-Meisterschaften mit den jeweils 4 besten Mannschaften der Schweiz pro Kategorie ausgetragen. Unsere A-Junioren erkämpften sich dabei die Bronzemedaille, ein riesiger Erfolg für unseren Nachwuchs! Dieser Erfolg blieb auch den Organisatoren der jährlichen Veranstaltung «Ämtler Sportler des Jahres» im Casino Affoltern nicht verborgen und so wurde das Team für die Kategorie «Beste Mannschaft» nominiert. Aus der Abstimmung ging sie als Siegerin hervor. Herzliche Gratulation! Der Gemeinderat von Wettswil hat dem U18-Team schriftlich zum Sieg gratuliert und die Gemeindepräsidentin Kathrin Röthlisberger hat als dessen Vertreterin an der Preisverleihung im Casino Affoltern teilgenommen.

Weiter auf dem sportlichen Vormarsch ist auch unser Aushängeschild Jenny Dürst. Sie ist mittlerweile als N2 unter die besten 20 Tennisspielerinnen der Schweiz vorgerückt. Eine tolle Leistung!

Am 9. November organisierte der Vorstand wiederum das Helferessen mit original Tessinerküche (Risotto mit Luganighe), feinen Desserts und dem passenden Wein.

Die Wintersaison in unseren Hallen gestaltete sich erfreulich mit guter Auslastung und mehreren Turnieren für Erwachsene, Junioren und Kids sowie dem bereits traditionellen 'Laver-Cup'. Auch die Jassmeisterschaft und das Dezemberessen der Senioren und Veteranen erfreute sich wie immer grosser Beliebtheit.

Die Infrastruktur wurde weiter optimiert, unter anderem mit der Verbesserung der Aussenbeleuchtung und der Einführung der kontaktlosen Bezahlung mit 'TWINT' im Court 7.

Die Generalversammlung vom 30. Januar war mit 33 Stimmberechtigten eher schwach besucht. Die vom Vorstand beantragten Reglementsänderungen, die Mitgliedschaft mit Anteilscheinen sowie die Schnupperund Dispensiertenmitgliedschaft nicht mehr anzubieten, wurden mit 28 Ja-Stimmen angenommen. Ende 2019 zählte der TCW 502 Aktivmitglieder (312 Aktive und 186 Junioren). Die wiederum erfreuliche Jahresrechnung und das Budget für das neue Vereinsjahr wurden einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig gewählt.

Und dann kam Corona: Am 16. März um 22 Uhr veröffentlichte der Vorstand folgende Mitteilung: «Basierend auf den Anordnungen des Bundesrats von heute hat der Vorstand entschieden, unsere gesamte Anlage ab sofort bis auf Weiteres zu schliessen. Dies betrifft namentlich die Traglufthallen, die Aussenplätze, das Clubhaus, die Pétanque-Bahn und die Ballwand».

Am 17. März haben wir von der Firma Gasser AG folgende Meldung erhalten:

«Absage TLH Demontage / Coronavirus: Sehr geehrte Damen und Herren, auf Grund der aktuellen Situation sind wir gezwungen die Traglufthallen-Demontagen bis auf weiteres zu verschieben. Gerne kontaktieren wir Sie wieder, wenn sich die Situation etwas verbessert hat».

Entscheid Swiss Tennis vom 23. März 2020: «Der Interclub 2020 wird – vorausgesetzt, dass bis im Spätsommer der aktuelle Ausnahmezustand wegen des Coronavirus COVID-19 aufgehoben und sich die Lage normalisiert haben sollte – neu an max. 5 Wochenenden von 29./30. August bis 26./27. September 2020 angesetzt. Es wird ausserdem dieses Jahr (mit Ausnahmen in den nationalen Ligen A & B) keine Auf- oder Absteiger geben. Die für Herbst vorgesehene erste Austragung der Team Challenge wird auf 2021 verschoben».

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die ungewohnte und unsichere Lage hat den Vorstand und alle Mitarbeitenden des TCW stark gefordert. In wöchentlichen Videokonferenzen wurden die aktuelle Entwicklung analysiert, Massnahmen geplant und deren Umsetzung organisiert. Eine der Massnahmen bestand darin, für die Mitarbeitenden Kurzarbeit zu beantragen, um damit die finanziellen Verluste für sie und für den TCW möglichst klein zu halten. Da die Hallensaison vorzeitig abgebrochen werden musste, konnten auch zahlreiche Mitglieder ihr bereits gebuchten und bezahlten Fixplätze nicht mehr nutzen. Der Vorstand hat den Fixplatzmietern angeboten, die Hälfte der ausgefallenen Stunden für die neue Hallensaison gutzuschreiben. Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich!

Die Hallen konnten schliesslich am 27. April mit einer Vorlaufzeit von nur 3 Tagen abgebaut werden. Vielen Dank allen, die sich spontan bereit erklärt haben, zu helfen!

Phase 3 begann am 11. Mai 2020, indem wir unsere Anlage unter Einhaltung strenger Vorgaben wieder öffnen durften. Die Massnahmen wurden in einem Schutzkonzept festgehalten und deren Umsetzung von Andrea Dürst, der Covid19 Beauftragten, überwacht. Alle waren froh, wieder Tennis spielen zu können und so wurden die Vorgaben gut eingehalten.

Ab dem 6. Juni folgte schliesslich der nächste Lockerungsschritt und es kehrte so etwas wie Normalbetrieb ein. Turniere und Anlässe konnten unter Einhaltung von Schutzmassnahmen wieder durchgeführt werden und damit ist auch das Clubleben wieder 'auferstanden'.

Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die Clubabende, die an jedem Mittwoch Abend nebst Tennis kulinarische Höhepunkte boten, vorbereitet und angerichtet von wechselnden Kochteams. Die Einzel-Clubmeisterschaften, das Junioren-Clubturnier, die Doppelmeisterschaften und das nach neuer Formel ausgetragene Mixedturnier konnten wie geplant durchgeführt werden. Erstmals ausgetragen wurden eigene KIDS Clubmeisterschaften. Das vorgesehene Sommernachtsfest musste hingegen abgesagt werden.

Wir möchten die Jugendlichen (Teenies) gezielter ansprechen, um sie dem Club zu erhalten. Dafür haben wir das Projekt «Generation Zukunft» gestartet. Ziel ist es, auf und neben dem Platz attraktive und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Events zu organisieren. Vorgesehen sind unter anderem spezielle Clubabende, Turniere, Newsletter, einen eigenen Instagram Account usw. Das Projektteam besteht aus Sina Dürst, Martina Kindler, Nils Müller und Roman Schweizer.

Um den vielen daheimgebliebenen jüngsten Mitgliedern eine zusätzliche Spielmöglichkeit zu bieten, hat die Tennisschule während der Sommerferien gleich zwei – sehr gut besuchte – einwöchige Sommerlager durchgeführt.

Schliesslich startete auch die Interclubsaison am Wochenende vom 29./30. August. Es war ein klassischer Fehlstart! Praktisch ununterbrochener Regen verunmöglichte die Austragung fast aller Spiele. Da es keine Auf- und Abstiege gab, waren die Ergebnisse eher zweitrangig, trotzdem haben sich alle gefreut, endlich wieder wettkampfmässig spielen zu können.

Das Vereinsjahr 2019/2020 wird uns allen als schwieriges Jahr in Erinnerung bleiben. Neben den Einschränkungen gab es jedoch auch viel Positives auf und neben dem Platz. So hat der TCW die Sammelaktion «Tennisbälle und Rackets für Kinder in Tirana» unterstützt. Zusammen mit dem TC Säuliamt haben wir fast 100 Rackets und ca. 3000 Tennisbälle gesammelt. PluSport Amt & Limmattal, ein Verein zur Förderung geistig behinderter Sportler und Sportlerinnen, erhielt von uns 400 Franken. Diese Summe war für Preise an den Clubmeisterschaften vorgesehen. Präsident dieses Vereins ist übrigens Jean-Jacques Bertschi aus Wettswil.

Trotz Corona kann unser Finanzchef Peter Künti ein sehr gutes Ergebnis präsentieren und in der Bilanz die Darlehen um rund 180 000. – zurückzahlen.

Weitere Höhepunkte aus den einzelnen Ressorts sind in den Berichten der Ressortleiter und in den Ergänzungen zu den Traktanden der GV im vorliegenden Serve&Volley aufgeführt. Sie bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Jahresberichts.

Mein Dank gilt allen TCW-Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz und Verhalten in dieser speziellen Zeit dazu beigetragen haben, dass von diesem Vereinsjahr trotz der teils widrigen Umstände viel Positives in Erinnerung bleiben wird:

- Meiner Vorstandskollegin Coni Mastai und meinen Vorstandskollegen Peter Künti, Christian Moser, Marc Epelbaum und Phlippe Dietrich für die sehr engagierte, professionelle und konstruktive Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Clubs
- Andrea Dürst für die umsichtige Leitung der Tennisschule, des Platzteams, dem Auf- und Abbau der Traglufthallen und für die Hallenadminstration
- Trainerinnen und Trainern, Court 7-Team, Platzteam, Sadije (Reinigungsfachfrau), Yukiko (kaufm. Angestellte)
- Dem Organisationsteam der Junioren- und KIDS-Turniere

- Rita Bär und ihrem Team für die sorgfältige Pflege unsere Anlage
- Den Sponsoren, die uns in der auch für sie schwierigen Zeit ausnahmslos die Treue hielten
- Den zahlreichen Mitgliedern, die uns mit Rat und Tat aktiv zur Seite standen.

Ich wünsche Euch und Euren Familien Gesundheit, Erfolg und weiterhin viel Spass im TCW.

Marco Merazzi







RE/MAX Plus Bahnhofplatz 1 8910 Affoltern am Albis

T 043 817 18 24



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2021

Donnerstag, 28. Januar 2021

Im Mehrzwecksaal des Schulhauses Ägerten in Wettswil ab 19.30 Uhr Apéro (gestiftet vom Club)

GV 2021 28.1.21!

Falls die GV auf Grund Corona nicht im gewohnten Format durchgeführt werden kann, werden wir euch rechtzeitig informieren.

Beginn der GV um 20.00 Uhr

Traktanden

- 1. Genehmigung Protokoll der GV 2020 vom 30. Januar 2020
- 2. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten
- 3. Mitgliederbestand
- 4. Information über das Projekt «Generation Zukunft»
- 5. Information über die Neuorganisation des Tennisshops
- 6. Anträge der Mitglieder
- 7. Abnahme der Jahresrechnung 2020
- 8. Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an den Vorstand
- 9. Genehmigung des Budgets 2021
- 10. Wahlen
 - 10.1. Präsident und übrige Vorstandsmitglieder
 - 10.2. Revisoren
- 11. Varia

Tennisclub Wettswil

Marco Merazzi

Präsident

Beilagen:

- Erläuterungen zu den Traktanden
- Jahresrechnung 2020 / Bilanz per 30.9.2020 / Budget 2021

Erläuterungen zu den Traktanden der GV vom 28. Januar 2021

Zu Trakt. 1

Das Protokoll der GV 2020 ist im Serve&Volley vom April 2020 erschienen

Zu Trakt. 2

Der Jahresbericht des Präsidenten ist im aktuellen Serve& Volley abgedruckt.

Zu Trakt. 6

Bis zur Drucklegung dieser Ausgabe von Serve & Volley (8.12.20) lagen dem Vorstand keine Anträge von Mitgliederseite vor. Da die Frist zur Einreichung von Anträgen zu diesem Zeitpunkt noch lief, ist der zwischenzeitliche Eingang von Anträgen nicht ausgeschlossen.

Zu Trakt. 7

Die Jahresrechnung 2020 ist in diesem Serve & Volley enthalten und schliesst mit einem Gewinn von rund Fr. 6500 ab.

Trotz Corona können wir ein sehr gutes Ergebnis präsentieren. Der Lockdown beeinflusste das Jahresergebnis nur marginal: Ende Hallensaison hätten wir einige Einzelstunden mehr verbuchen können aber die nicht stattgefundenen Trainerstunden sowie das ausgefallene Frühlingscamp konnten mehrheitlich durch Kurzarbeit kompensiert werden.

Der Tennisshop wurde per 30. 09. 20 eingestellt. Einzelne Verbrauchsgegenstände (Bälle, Griffbänder u.ä) sowie das bestehende Lager können zukünftig über den Court7 bezogen werden. Aus diesem Grund haben wir das Lager komplett über die Erfolgsrechnung abgeschrieben und somit zusätzliche stille Reserven gebildet.

Positiv zum guten Jahresergebnis beigetragen haben die Mitgliederbeiträge (+ Fr. 8500) sowie die tieferen Kosten für Heizung (– Fr. 12000), Auf- und Abbau der Halle (– Fr. 11000) sowie letztlich der Entscheid, Investitionen (– Fr. 13000) auf das nächste Jahr zu verschieben. Somit können wir unsere Anlagen um Fr. 150000 abschreiben.

In der Bilanz konnten wir die Darlehen um weitere rund Fr. 180 000 zurückzahlen. Die beim letzten Abschluss noch erwartete Rechnung des Verbandes Zürich Tennis ist tiefer als bilanziert ausgefallen. Somit konnte die Differenz von knapp Fr. 15 000 mit dem Anlagevermögen verrechnet werden (zusätzliche erfolgsneutrale Abschreibungen). Bei den passiven Rechnungsabgrenzungen han-

delt es sich wie letztes Jahr um die Einnahmen der bereits verrechneten Fixplätze der nächsten Saison sowie die im Oktober ausbezahlten September-Löhne.

Zu Trakt. 9

Das Budget 2021 ist in diesem Serve & Volley enthalten und beinhaltet rund Fr. 60 000 höhere Einnahmen als in der Vorperiode. Da die Hotelbuchung für das Frühlingscamp dieses Jahr nicht mehr über unsere Buchhaltung läuft (direkte Bezahlung an das Hotel), sind die Erträge (und auch die Aufwände) für Camps deutlich tiefer (– Fr. 25 000). Demgegenüber stehen höhere Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen und – coronabedingt – hoffentlich wieder normalisierte Erträge bei den Einnahmen der Tennisschule, der Traglufthalle sowie bei der Bewirtung.

Auf der Ausgabenseite zeigt sich insbesondere der Investitionsstau (Stühle und Tische im Aussenbereich, Storen, Projekt Jugend und Abwaschmaschine) sowie höhere Aufwände im Zusammenhang mit der Platzpflege. Die Abschreibungen wurden mit Fr. 130 000 budgetiert. Der Vorstand beantragt unveränderte Mitgliederbeiträge.

Zu Trakt. 10

10.1 Präsident und übrige Vorstandsmitglieder

- Philippe Dietrich (Spielkommission) stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung.
- Neu: Luca Santo stellt sich zur Wahl als neuer Leiter SPIKO zur Verfügung.
- Marco Merazzi (Präsident), Peter Künti (Vizepräsident, Finanzen), Marc Epelbaum (Sportkommission), Coni Mastai (Clubleben) und Christian Moser (Marketing und Kommunikation) stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

10.2 Revisoren

 Adrian M\u00e4der und Marc Bochsler stellen sich zur Wiederwahl f\u00fcr ein weiteres Jahr zur Verf\u00fcgung.

Bilanz



	30.09.2020	30.09.2019
Bankguthaben (Sparcassa)	118'158.61	167'204.83
Forderungen aus Club-Leistungen	119'162.70	119'497.90
Lager Tennisshop	0.00	7'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'133.00	3'500.00
Total Umlaufvermögen	238'454.31	297'602.73
Tennisanlage Ettenberg	1'180'000.00	1'310'000.00
Traglufthalle	600'000.00	670'000.00
Total Anlagevermögen	1'780'000.00	1'980'000.00
Total Aktiven	2'018'454.31	2'277'602.73
Verbindlichkeiten Sozialvers. & Vorsorgeeinr.	1'504.40	3'858.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	85'620.35	118'030.05
Total kurzfristiges Fremdkapital	87'124.75	121'888.10
Darlehen	786'500.00	968'000.00
Hypotheken	172'500.00	182'500.00
Anteilscheine	97'600.00	102'000.00
Infrastrukturbeitrag der Gemeinde Wettswil	595'000.00	630'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	1'651'600.00	1'882'500.00
Eigenkapital per 1.1.	273'214.63	270'503.08
Jahreserfolg	6'514.93	2'711.55
Total Eigenkapital	279'729.56	273'214.63
Total Passiven	2'018'454.31	2'277'602.73

Budget 2021 / Erfolgsrechnung 2020



	2021
	(1.10.20-30.09.21)
	Budget
Ertrag	
Aktive Modell 1 mit Anteilschein	42'900.00
Aktive Modell 2 ohne Anteilschein	115'000.00
Schnuppermitglieder	0.00
Junge Erwachsene 19-25 J.	10'800.00
Junioren A 13-18 J.	20'600.00
Junioren B 4-12 J.	9'300.00
Passivmitglieder	2'900.00
Dispensierte	0.00
Mitgliederbeiträge	201'500.00
Winterkurse Sommerkurs	118'000.00 98'000.00
Camps und Turniere	29'500.00
Einnahmen Kurse , Camps und Turniere	245'500.00
Fixplätze Clubmitglieder	114'000,00
Einzelstunden Clubmitglieder	20'000.00
Fixplätze Externe	18'000.00
Einzelstunden Externe	12'000.00
übrige Mieteinnahmen	10'000.00
Mieteinnahmen Traglufthalle	174'000.00
Gästestunden	3'500.00
J&S Beitrag & Sport-Toto	20'000.00
Werbung & Sponsoring	20'000.00
Bewirtung	16'000.00
Überschuss Tennisshop	0.00 1'500.00
Diverses Diverse Erträge	61'000.00
Total Ertrag	682'000.00
Aufwand	
Geräte & Reparaturen TCW Anlage	4'500.00
Heizung, Wasser-, Strom- & Abfall	47'000.00
Sachversicherungen	4'000.00
Pflege & Unterhalt Plätze & Umgebung	35'000.00
Auf-, Abbau und Lagerung Halle	25'000.00
Diverses Verbrauchsmaterial Investitionen/Anschaffungen	3'000.00 53'000.00
Total Tennis-Anlage	171'500.00
Beiträge an Verbände und Vereine	7'500.00
Bälle & Material	4'000.00
Clubanlässe	5'500.00
Diverses für Camps, Turniere	7'000.00
Juniorenförderung	2'500.00
Total Spielbetrieb	26'500.00
Lohnaufwand	273'000.00
Sozialversicherungsaufwand	35'500.00
Entschädigung Kurzarbeit	200772
Total Löhne	308'500.00
Büromaterial & Drucksachen	2'000.00
IT, Telefon, Internet & Porti Vorstand, GV & Sitzungen	7'500.00 6'000.00
Serve & Volley	10'500.00
Werbung und sonstige Aufwände	4'000.00
Total Verwaltung	30'000.00
Abschreibungen	130'000.00
Zinsen	14'000.00
Total Finanzaufwand & Abschreibungen	144'000.00
Steuern	400.00
Total Steuern	400.00
Total Aufwand	680'900.00
Jahreserfolg	1'100.00

202	20
(1.10.19-3	30.09.20)
Rechnung	Budget
43'125.00	44'500.00
105'643.00	97'500.00
4'800.00	7'000.00
9'360.00 19'000.00	9'000.00
11'250.00	18'000.00 9'000.00
2'900.00	2'400.00
175.00	300.00
196'253.00	187'700.00
111'465.50	113'000.00
90'125.30	98'000.00
18'392.00	56'000.00
219'982.80 101'107.00	267'000.00 109'000.00
30'964.00	30'000.00
8'748.00	9'000.00
10'228.00	8'000.00
5'750.00	10'000.00
156'797.00	166'000.00
4'585.00	2'500.00
17'520.00	20'000.00
20'350.00	20'000.00
10'276.33 -7'630.60	15'000.00 2'000.00
1'292.40	1'500.00
46'393.13	61'000.00
	681'700.00
619'425.93	001700.00
E170E 00	51500.00
5'765.20 37'409.50	5'500.00 50'000.00
3'566.75	4'000.00
25'810.70	32'500.00
23'744.75	32'000.00
2'206.95	3'000.00
14'843.95	28'000.00
113'347.80	155'000.00
7'380.00	7'500.00
4'664.95	4'000.00
3'736.60 6'346.90	5'500.00 34'000.00
540.00	2'500.00
22'668.45	53'500.00
278'388.25	269'000.00
36'679.35	33'500.00
-32'762.15	
282'305.45	302'500.00
935.70	2'000.00 7'500.00
8'544.40 4'610.80	6'500.00
10'795.00	10'000.00
2'340.30	5'000.00
27'226.20	31'000.00
150'227.50	120'000.00
16'843.80	17'000.00
167'071.30	137'000.00
291.80 291.80	400.00
	400.00
612'911.00	679'400.00
6'514.93	2'300.00

Clubleben zu Corona-Zeiten

Corona machte leider auch bei uns im Tennisclub keinen Halt und hat das Clubleben ziemlich in den Griff genommen. Was gestern noch gültig war, wurde heute überarbeitet und ist morgen schon wieder veraltet! Doch dies war und ist wohl ein Zustand, der sich in unmittelbarer Zukunft nicht ändern wird und wir damit umzugehen zu lernen haben. Alles was im Ressort Clubleben für das Vereinsjahr 2019/2020 geplant war, konnte bis März 2020 normal durchgeführt werden.

Das Court7-Team hat in den folgenden Monaten vor allem Schutzkonzepte aufgestellt, Plakate laminiert, Kontakt- und Meldelisten erstellt und aufgehängt sowie die Anzahl Sitzmöglichkeiten im Clubhaus den stets geänderten Anforderungen angepasst, Desinfizierungsmittel ab- und aufgefüllt...usw.

Es ist uns bewusst, dass diese Zeit ermüdend und anstrengend ist und wir alle die Wörter und deren Bedeutung von Corona, Schutzkonzept und Maskenpflicht schon gar nicht mehr hören, geschweige darüber diskutieren möchten. Dennoch sind wir darauf angewiesen, dass alle Clubmitglieder und deren Gäste sich an die Regeln und Verhaltensrichtlinien halten. Wir möchten aber auch festhalten, dass dies sehr gut funktioniert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung von jedem Einzelnen!

In den Sommermonaten konnten wir doch zu einem fast normalen Clubleben zurückkehren. Im August und September war es sogar möglich – wenn auch unter Auflagen, wie z.B. Kontaktlisten führen - noch einige Mittwoch-Clubabende durchzuführen. Unterschiedlicher hätten das Angebot sowie die Altersgruppe in diesen beiden Monaten nicht sein können:

Kochteams August + September 2020

19.08. Wähen + Salat by Court7

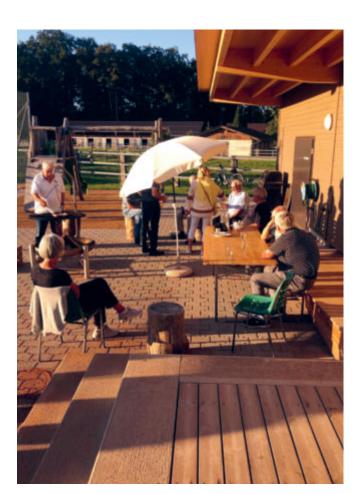
26.08. Pizza by Court7

02.09. Bündner-Abig mit Sina und Sandro sowie «Küchenjunge» Philippe

09.09. Grillspezialitäten mit dem IC-Senioren-Team von Gusti Kälin

16.09. Curry by Claudia und Sibylle

23.09. Herbstraclette mit Andrea und Coni









Ebenfalls ging – unter Einhaltung des Schutzkonzeptes – das öffentliche Wettswiler Herbst-Turnier ruhig über die Bühne. Das Court7-Team konnte wenn auch in ei-

nem kleinen Rahmen den Spielern und Spielerinnen doch etwas Warmes anbieten.

Der letzte grosse Anlass im Vereinsjahr 2019/2020 – das Helferfest musste dann aber aus bekannten Gründen verschoben werden. Sobald wir Licht am Horizont sehen, versuchen wir dieses Fest auf die Beine zu stellen.

Wir sind zuversichtlich, dass bald wieder «Leben» ins Clubleben kommt und wir die beliebten Gefässe wie Generationenturnier, Olympicsnight, Clubabende am Mittwoch usw. erneut anbieten können. Jedenfalls planen wir bereits den einen oder andern Event und möchten auch neue Spielformen einführen. Aktuelle und geplante Anlässe werden jeweils mittels Newsletter und/oder Webseite publiziert werden. Im Weiteren möchten wir auch im laufenden Vereinsjahr (während der Sommersaison) die Mittwoch-Clubabende mit Kochteams durchführen. Wenn du Lust hast einmal einen Mittwoch-Abend mit unserer Zusammenarbeit durchzuführen, melde dich doch entweder beim Court7-Team oder via E-Mail clublebentcw@gmail.com.

Neuigkeiten aus dem Clubhaus



Neu kann die Registratur auch mittels QR-Code erfolgen.



Sammelkorb für alte Tennisbälle



Fundkorb – bitte Socken, defekte Kleidungsstücke usw. direkt entsorgen.

Unfallreparaturen

- Restaurationen
- Kunststoffe
- Corvette





carrosserie nyffenegger ag rebacherstrasse 5, 8904 aesch tel. 044 737 17 82, fax 044 737 39 51 info@nyffeneggerag.com www.nyffeneggerag.ch

GEBO DRUCK AG

WILD AUF DRUCK

STALLIKONERSTRASSE 79 | CH-8903 BIRMENSDORF ZH T 044 491 58 23 | GRUEZI@GEBODRUCK.CH | GEBODRUCK.CH



Axa Winterthur Silbemstr.12, 8953 Dietikon

Vermittlerregister Finanzmarktaufsicht FINMA Register Nr. 26515



0800 809 809



Doppelclubmeisterschaften 2020

Glücklicherweise fanden auch die letzten TCW Meisterschaften in diesem Jahr zu einer Zeit statt, in welcher die Corona Restriktionen ein beinahe normales Turnier, Clubleben und Beisammen sein zuliessen.

So trafen sich am Sonntag 23. August zwölf ambitionierte Doppelteams zum Kampf um die letzte Meisterschaftskrone. Natürlich stand wie immer neben dem Resultat auch das gemeinschaftliche und faire Miteinander im Vordergrund. Herzliche Gratulation an die Doppelmeister 2020:

- Muriel G. & Sibylle H.
- Raoul S. & Peter K.

Die Spiko möchte sich nochmals bei allen Teilnehmern und Helfern recht herzlich bedanken. In so einem hilfsbereiten Umfeld macht es Spass Turniere zu organisieren und einen aktiven Beitrag für den Club zu leisten.



AUSBLICK

Aufgrund der aktuellen Situation ist der **LaverCup**, welcher am Samstag 6. Februar 2021 durchgeführt werden sollte noch in der Schwebe. Wir werden kurzfristig entscheiden müssen, ob wir diesen Event durchführen können oder nicht. Ihr werdet diesbezüglich via Newsletter und auf der Homepage informiert werden.

Der TC Wettswil blickt auf eine erfolgreiche Freiluftsaison zurück

Reibungslose IC-Begegnungen

Die Interclub-Meisterschaft wurde in diesem Jahr auf den Spätsommer verlegt. Der TCW trat wie in der letzten Saison mit 15 Teams an, was organisatorisch durch die Corona-Auflagen einigen Aufwand mit sich brachte. Mit zwei NLC-Teams, vier in der 1. Liga-, zwei in der 2. Liga und sieben in der 3. Liga war der TCW sehr breit aufgestellt. Dass es in diesem Jahr - natürlich coronabedingt - keine Auf- und Absteiger gab, förderte die Experimentierfreude der Captains. So kamen im NLC-Team der Aktiven auch junge Nachwuchsspieler zum Einsatz, die zwar meist Lehrgeld zahlten, aber auch wertvolle Erfahrungen sammelten. Wenn ein R6-klassierter Spieler gegen ein R1 oder ein R3 gegen ein N4 antritt, kommt ein klares Resultat nicht überraschend und ist gut zu verkraften. Doch trotz dieses selbstgewählten Handicaps konnte Wettswil in der Schlussabrechnung immerhin eine Mannschaft hinter sich lassen.

Stolze drei TCW-Teams (1. Liga Herren 55+, 3. Liga Damen 30+, 3. Liga Herren 35+) schafften es in ihrer jeweiligen Gruppe auf den Spitzenplatz. Sportlich war dies zwar von beschränkter Bedeutung, aber fürs Selbstwertgefühl trotzdem wohltuend. Die restlichen Vertreter des TCW tummelten sich im Mittelfeld.

Damen 1. Liga Aktive

Eine durchzogene Corona-Saison mit vier Punkten auf dem letzten Platz

Die vergangenen Saisons waren immer durch viel Wille und Ehrgeiz geprägt, so verlief die diesjährige Saison auch dank Covid-19 - eher durchzogen. Mit drei von fünf gespielten Partien reichte es dieses Jahr mit vier Punkten lediglich auf den letzten Platz.

Nach der aufgrund von schlechtem Wetter ersten abgesagten Runde spielten wir die zweite Runde gegen Egnach. Die Partie endete nach den Einzeln 1:3. Aufgrund des eher kühlen und regnerischen Wetters wurden die Doppel nicht mehr ausgetragen. Die Gegnerinnen waren eher etwas «gehässig» - das Wetter kam uns für ein Mal etwas entgegen.

Das (einzige) Highlight der zweiten Runde war das Mutter-Tochter Doppel (Sina & Andrea) gegen die etwas besser klassierten Oberriederinnen. Trotz der einoder anderen Reiberei auf dem Platz, deklassierten wir die Gegnerinnen mit 6:0/6:4. Endresultat trotzdem 1:5.

Durch die Absage der letzten Runde hatten wir in der vierten Begegnung die letzte Chance auf etwas mehr Punkte. Gegen das Team aus Dietlikon konnten wir nach den Einzeln einen Punkt gewinnen. Die Doppel wurden nicht mehr gespielt und die beiden Punkte aufgeteilt. Endresultat 2:4.



Fazit: Wir haben unser Bestes gegeben (Running Gag, um uns jeweils vor den Spielen zu motivieren), aber es könnte besser gehen.

Wir freuen uns, in der IC-Saison 2021 wieder mit gewohnter Lässigkeit, Spielfreude aber auch Biss und Ambitionen wieder am Start zu sein. Unser Ziel für die kommende Saison – Aufstiegsspiele.

We come back stronger!

Sina Dürst

Damen 30+ 3. Liga



Die Verschiebung des Interclubs aufgrund der allgegenwärtigen Corona-Massnahmen brachte unser Team etwas «ins Rudern». Dank hilfsbereitem und motiviertem Einsatz von unseren Ersatzspielerinnen Hitomi Brönnimann und Caroline Hofer konnten wir uns doch noch bestens organisieren und bei jeder Begegnung vollzählig antreten – ein herzliches Dankeschön an die beiden Ladies!

Der IC- Start verlief etwas trüb, das erste Spiel gegen Rüti fiel wortwörtlich ins Wasser! Bei den weiteren Spielen hatten wir dann Wetterglück. Unser Auftakt in die Saison war die Begegnung gegen Neubüel Wädenswil, an welcher wir uns mit 5:1 behaupten konnten. Den Saisonabschluss bestritten wir erfolgreich mit 4:2 gegen Swiss Re. Die Niederlage in der Mitte der Saison gegen

Bachtobel haben wir inzwischen weggesteckt;-) Wir konnten uns dieses Jahr somit den 1. Platz in unserer Gruppe sichern, was uns sehr freut und motiviert, weiterhin «am Ball» zu bleiben!

Für unser Team eine gelungene und auch neben dem Platz tolle Saison mit hart umkämpften Punkten, Tiebreaks und 3 Sätzer! Schade nur, verhelfen uns die Resultate dieser Saison nicht zum Ligaaufstieg;-)

Wir nehmen das Selbstwertgefühl und v.a. die Motivation aber mit in die nächste Saison und freuen uns auf weitere spannende Matches und sportliche Begegnungen im 2021.

Isabel Miguel

Damen 50+ 1. Liga

Eine verrückte IC-Saison mit vielen Herausforderungen ist nun Geschichte. Wir konnten wetterbedingt nur 2 von 4 Runden spielen, aber haben es geschätzt und auch ein wenig Erfolg gehabt. Leider geht es nach etwa 15 Jahren mit fast ausschliesslich den gleichen Spielerinnen nach dieser Saison mit unserer IC-Mannschaft zu Ende. Wir hatten über all die Jahre einen tollen Mannschaftsgeist und genossen zusammen die Teilnahme

am Interclub jeweils sehr. Ich bin sehr stolz auf unseren Kampfgeist und die gegenseitige Unterstützung, die wir auf dem Tennisplatz pflegten - und Spass war immer dabei. Weiterhin sind wir noch anzutreffen beim «freien Training». Wir wünschen allen IC Mannschaften viel Erfolg für die Zukunft.

Und wir sind: Diane, Evelyn, Nora, Brigitte, Hitomi, Sandra F, Sandra O, Franziska

Diane Eggler

Damen, Sen, 40+, 3. Liga

Bereits die 4. Saison nun hat unsere hochmotivierte und beständige Mannschaft auch dieses Jahr wieder 3 Interclubmatchtage absolviert. Mit unserem Ergebnis als Gruppenzweiten sind wir sehr zufrieden, steigern wir uns doch von Jahr zu Jahr...

Diese Wettkämpfe sind für unsere Mannschaft jedoch «nur» der Tupfen aufs i. Viel mehr Zeit verbringen wir mit seriösen Trainigs, Funtennis, Apéros oder Skiwochenenden.

Seit 4 Jahren 3. Liga 40 + zusammen, allmählich bekannt, falls noch nicht, hier eine kurze Vorstellung der 6 motivierten Spielerinnen:

Who is who?

Spielerin A)

Unverwechselbar: siegeshungrig und ausdauernd Spezialität: wenn der Service funktioniert ist er ein

Hammer

Haarfarbe: braun Schuhgrösse: 43 Spezialschlag: Volley

Könnte auch noch ihre Sportart sein: Wasserball

Spielerin B)

Unverwechselbar: Sport ist ihr Leben

Kann mindestens 8 Bälle in ihrem Tennisdress

verstauen

Haarfarbe: Aschblond Schuhgrösse: 40

Spezialschlag: schnelle, flache Bälle

Könnte auch noch ihre Sportart sein: Marathonläuferin

Spielerin C)

Unverwechselbar: Ehrgeizig

Spezialität: passt das Spiel den Gegnerinnen an

Haarfarbe: falsches Blond

Schuhgrösse 38

Spezialschlag: Ballonbälle

Wäre auch noch ihre Sportart: Pilates Queen

Spielerin D)

Unverwechselbar: liebenswert bestimmt

Spezialität: Vorhand = Wumm

Haarfarbe: blond Schuhgrösse 41

Spezialschlag: Hammer Vorhand

Wäre auch noch ihre Sportart: Basketball

Spielerin E)

Unverwechselbar: Eine Frau für alle Lebenslagen

Spezialität: krampft bis zum Ende

Haarfarbe: blond Schuhgrösse 37

Spezialschlag: Vorhand Top spin Wäre auch noch ihre Sportart: Golferin

Spielerin F)

Unverwechselbar: geheimnisvoll und rätselhaft

Spezialität: schöne Technik Haarfarbe: Choggobraun

Schuhgrösse: 38

Spezialschlag: Longline Slice

Wäre auch noch ihre Sportart: Eiskunstläuferin

Coni Mastai



Herren, Aktive, NLC

Saison im Zeichen des Nachwuchses

Eine Interclub Saison im Zeichen der Corona Pandemie – kein sportlicher Auf- oder Abstieg, die Saison auf den Herbst verschoben. Für die Nati C Herren des TCW eine gute Gelegenheit, der Jugend eine Chance zu geben – hatte man doch auf auswärtige Verstärkung bewusst verzichtet. Zudem hatte sich auf Vermittlung von Raoul Stocker Yann Waeber dem Team angeschlossen und erwies sich sofort als Bereicherung auf und neben dem Platz.

Die TCW Eigengewächse Darius Kuster, Dani Kesseli, Yves Wiedemeier und Gian Nehr konnten erste Erfahrungen in der Nati C sammeln und sehen, ob sie in der höheren Klasse schon mithalten können. Das Quartett schlug sich achtbar und darf sich – einen trainingsintensiven Winter vorausgesetzt – berechtigte Hoffnungen auf weitere Einsätze im nächsten Jahr machen.

Die Bilanz der Saison: drei Niederlagen stand ein Sieg gegenüber, eine Partie wurde aufgrund schlechten Wetters abgesagt. Nun gilt es, die Wintersaison zu nutzen um dann im nächsten Frühjahr topfit in die Saison zu gehen – so Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

An dieser Stelle möchte sich das Team nochmals bei allen Teilnehmer des Fundraisers am 28. August bedanken. Durch das schlechte Wetter musste der Event in die Halle verlegt werden, was dem Spass aller Beteiligten jedoch keinen Abbruch tat. Ein gemeinsames Nachtessen rundete den Event ab.

Guido Baumann



Foto (von links nach rechts): Darius Kuster, Gian Nehr. Kevin Urech, Adi Schalbetter, Dominique Gilli, Thibault Gagnaux, Yann Waeber, Guido Baumann. Es fehlen: Dani Kesseli, Yves Wiedemeier, Felix Möhle.

Herren, Aktive, 1. Liga

Premiere gelungen

Nach unserem letztjährigen Aufstieg startete unsere Mannschaft voller Elan in die erste Saison in der 1. Liga. Wetterbedingt mussten in der Folge aber leider zwei Partien abgesagt und ersatzlos gestrichen werden. So resultierten trotz einer 6er-Gruppe trotzdem nur 3 Spiele, wovon wir eines für uns entscheiden konnten. Das höhere sportliche Niveau haben wir deutlich zu spüren bekommen. Jedoch konnten wir auch zeigen, dass unsere Mannschaft längerfristig in der 1. Liga konkurrenzfähig mitspielen kann.

Neben den sportlichen Leistungen war vor allem das soziale Drumherum coronabedingt auch bei unseren Spielen diese Saison nicht sehr einfach. Auf anschliessende Essen mit den gegnerischen Mannschaften wurde grundsätzlich verzichtet und auch innerhalb der Mannschaft wurde versucht, möglichst auf direkten Kontakt zu verzichten. Das Soziale kam sicher deutlich zu kurz, aber das werden wir zu gegebener Zeit dafür noch nachholen. Wir freuen uns auf die nächste, hoffentlich etwas normalere, Saison!

Raphi



Diese Saison ohne Andri Caviezel und Elias Wunderle (untere Reihe 1. & 2. von rechts)).

Herren Jungsenioren 3. Liga

Überraschend stark

3 klare Siege, 1 knappe Niederlage, null Corona-Fälle. Die Bilanz der diesjährigen Saison ist äusserst erfreulich. Dass wir am Schluss (bei einem Spiel mehr) an der Spitze unserer Gruppe standen, ist ein neues Gefühl, aber wir könnten uns daran gewöhnen. Verloren haben wir nur gegen Hausen mit 4:5 und auch dort hätten mindestens drei weitere Einzel auch zu unseren Gunsten ausgehen können. Vor allem im Doppel waren wir aber diese Saison so stark wie nie. Für einmal kam uns hier unsere Ausgeglichenheit zu Gute. Denn eigentlich könnten wir uns auch einfach R7 nennen, da von 9 Spielern 7 als R7 gelistet sind. So konnten wir 11 von 12 Doppel gewinnen. Was bei gewissen Netzgualitäten in unserem Team an ein Wunder grenzt. Tomi und Fipu müssen jetzt einfach den ganzen Winter mit der Schmach der einzigen Niederlage leben. Ebenso wichtig war aber, trotz der struben Covid-Zeit, natürlich das Miteinander neben dem Platz. Die tolle Stimmung innerhalb des Teams war der Treiber mit dem Spieltag in Horgen als Highlight. Der Grillplausch war der gesellschaftliche Höhepunkt und Marcos hochklassiges Spiel gegen seinen R6-Gegner der sportliche Leckerbissen. Spass hat es gemacht! Zum Schluss wie immer die brennenden Fragen zur neuen Saison:

Nutzt «El Capitan» Raphael Hofstetter das Wintertraining, damit er auch gegen Gegner mit Mondballtennis ein Siegesrezept findet?

Wird «Dä Bärtig» Dani Brassel die Marke von 1000 Stoppbällen in einer Saison erreichen und damit sich, seine Mitspieler und seine Gegner in den Wahnsinn treiben?

Wie oft hat «Eule» Philipp Bochsler sein Handy am Ohr, wenn er, bereits am Einspielen, noch schnell einen Deal abschliesst?

Wie viele Bälle hämmert «Marky Mark» Marc Bochsler hinten ans Gitter, weil er vom schön spielen die Nase voll hat und endlich mal wieder durchziehen will?

Wie oft schafft es «Bandido» Claudio Schödler seine sanften aber fiesen Winkelbälle einzustreuen, die den Gegner mit offenem Mund dastehen lässt?

Wie viele Bälle bringt «s Wiseli» Thomas Frei doch noch übers Netz, obwohl der Gegner den Punkt schon zehnmal abgebucht hat?

Wie oft jammert «Der Deutsche» Marco Röser über Zerrungen, kaputte Schultern, blaue Zehennägel, nur um dann auf dem Platz doch noch zu siegen?

Kriegt «Pistolero» Luca Santo seine Gin-Tonic-Vorliebe in den Griff, damit er am Spieltag nicht mehr so brutal leiden muss?

Wie oft wird sich «Speedy» Marc Alvarez nächste Saison vom Deutschen mit Motivationssprüchen über das Doppelfeld jagen lassen müssen?

In diesem Sinne, wünsche ich euch eine schöne Saison

Dani Brassel

Tennis-Opa und Spieler der 3.-Liga-Jungsenioren



Herren Jungsenioren 1. Liga

«Am besten mit Averna»

Wer hastet so spät durch Nacht und Gewitter? Das ist der Peter, der holt noch 'n Liter.

Im Tannenhof startet alljährlich die neue Saison, hier trainiert jeder, und zwar nach seiner Façon.

Schnell laufen tut nämlich unser gemütlicher Berner, nur dann, lockt man ihn an, mit reichlich Averna.

Auch Bärenhütte und Hasenstall sind wie immer der Hit, im Streichelzoo für Erwachsene tanzen wir uns alle gern fit.

Doch gopferteli, mit Interclub sieht's diesmal gar nicht gut aus, frass doch in China jemand warum auch immer 'ne Fledermaus.

Nun bitten Bundesrat, Swisstennis und auch Stephane's Oma «bleibet zu Haus und zollt Respekt dem Corona»!

Manche mosern, auch wir finden's nicht klasse, doch sind wir vernünftig und meiden die Masse.

Das kollektive Vorgehen wird belohnt mit Blick auf den Kalender, los geht's mit den Spielen, halt diesmal im September.

Doch ausgerechnet gegen Sonnenfeld, deutlich zu viel Regen fällt und Captain Adi uns erhellt: diese Partie ist abbestellt!

Wir beginnen nun mit Gossau eine spezielle Saison ohne Abstiegs-Stress

Christian und Philippe spielen locker auf und machen kurzen Prozess.

Zwei Spieler hört man hingegen deutlich schnaufen durch Mund und Nase

flitzt unser Seelenbrecher-Marc doch wie ein Duracell-Hase.

Zwar holen wir nicht den Sieg, dafür nervt aber auch kein Ischias, entsprechend wird fröhlich diniert, statt im Clubhaus nun im Milia's.

Bei Bürglen erlauben wir uns hingegen keine Diskrepanz, unsere Mitmenschen und Gegner halten wir hier gleichsam uf Distanz.

Auch Tomasz seine Aria und Jerry's Nino empfinden unsere Doppel als das ganz grosse Kino.

In Erinnerung bleibt für Bürglen sicher unser verloren geglaubter R4.

gelobt sei in diesem Kontext das isotonisch wirkende Haldengut-Bier.

In der finalen Runde legt uns dann der Klimawandel ein Ei, auf einmal ist der Winter da und der Sommer ist vorbei.

Nach sechs Einzeln gibt's ein gerechtes Egalité, die Doppel müssen es richten, zum Glück fällt noch kein Schnee. Moser/Künti sollen taktisch eigentlich die Bauernopfer sein, doch diese blühen auf und die Besserwisser gehen ein.

In Zumikon verlassen wir die Plätze also letztlich nicht als Sieger, doch das Niveau stimmt, wir fühlen uns heimisch in der 1. Liga.

Mit guter Leistung und viel Freude am Spiel haben wir zusammen-

doch schliesslich das Beste aus der ganzen Sache gemacht.

Verrücktmachende Zahlen, Trump's Tiraden und hohle Demonstrationen

können wir zwar nicht verhindern, bleiben uns aber gestohlen.

Was hilft, ist vernünftiger Umgang und gegenseitiges appellieren, denn nur so können wir uns endlich zum Ende dieser Pandemie gratulieren.

Also trage die Maske und vertraue unserem Berner: stärke auch Du Deine Abwehr, am besten mit Averna!

Robert Knop



Unser Team ist für den Kampf gerüstet – absolut coronakonform

Nach dem Motto "where is who" kannst du MARKUS, LURI, DAG, FELIX, RENE-MI, LUKAS UND RENE-MO zuordnen ©



Herren Aktive 3. Liga

Lehrgeld für die 3. Herren

Auch in ihrer zweiten Saison mussten die 3. Herren reichlich Lehrgeld bezahlen – keine Überraschung, setzt sich das Team (fast) auschliesslich aus Juniorenspielern zusammen. Nach Absage der 1. Runde aufgrund schlechten Wetters verlor das Team um Ruedi von Huben in der zweiten Runde gegen den TC Wald mit 0:5. Kurios: aufgrund von Personalmangel kamen in der Begegnung zwei Ruedi von Huben zum Einsatz: Ruedi Ju-

nior und sein Vater. Aber auch die zusätzliche Erfahrung von Ruedi Senior half letztendlich nicht. Nach einer 3:6 Niederlage gegen Leuholz konnte man dann zumindest in der letzten Begegnung gegen den TC Engematt den ersten Sieg (5:4) einfahren und die Saison zu einem versöhnlichen Abschluss bringen.

Zum Einsatz kamen in der Saison 2020: Ruedi von Huben Jr. Ruedi von Huben Sr., Lars Petersen, Nicolas Schulz, Elio Hintermann, Max Remesch, Luis Mäder, Dominic Lüthy.

Guido Baumann

Herren, 45+ NLB/NLC

Wir schreiben Vereinsgeschichte: Der TCW in der Nationalliga B

Was für eine Saison 2020! Zuerst wussten wir nicht, ob wir Interclub spielen können, dann kam das grüne Licht und wir wurden sogar in eine gemischte Nati B/C eingeteilt. Glücklicherweise wurden die Spiele im September angesetzt und wir hatten genügend Zeit für ein intensives Training

Von den 5 Runden konnten wir nur 4 bestreiten. Die erste Runde gegen den TC Lachen war ein Sieg. Ein gutes Zeichen, es hielt aber nicht lange an, die darauffolgenden Spiele haben wir dann leider alle verloren. Ist aber alles nicht so schlimm. Die Crew kam auf ihre Kosten und konnte Resultate jagen und wichtig: Wir können im Jahr 2021 weiterhin in der Nationalliga C spielen. Besonders erwähnen möchte ich Peter Kuen. Er konnte uns gegen Baar aushelfen, sonst wären wir nur 4 Spieler gewesen. Vielen Dank Peter.

Verbesserungspotenzial gibt es noch bei der Anreise zu den weit entfernten Kampfarenas. Da haben wir Tipps von einer Schaffhauser Jungsenioren Nati C bekommen: Am Vortag bereits ein Haus mit Pool, Grill und Tennisplatz für die Mannschaft mieten. Eine gute Idee!



Auf der Ebene Kulinarik konnten wir aus den erschwerten Vorgaben (Schutzkonzept) das Beste daraus gemacht. Tomi und Christoph haben wieder exzellent gekocht. Wie jedes Jahr gab den Klassiker: Paella à la Mode du Chef Tom.

Vielen Dank der F&B Crew, dem ganzen Team und allen Helfern für eure Unterstützung.

Ich drücke die Daumen und hoffe auf eine Saison 2021 die «normal» verlaufen wird.

Euer Captain, Patrick



Oben Thierry Bühler, Serge Meile, Guido Baumann / Unten: Marco Meili, Patrick Mastai, Christoph Lautenschlager, Micha Wiedemeier, Rene Hürlimann

55+ 1L Herren

Vom Siegesvirus infiziert

Im Jahr, in dem Corona in aller Munde war und ist, setzten wir uns die Corona kurzerhand auf. Im Klartext: Der TC Wettswil stand in unserer Sechsergruppe am Schluss zuoberst in der Rangliste. Auch wenn dies lediglich positive Auswirkungen auf unser Selbstwertgefühl hatte – es gab bekanntlich in diesem Jahr keine Auf- oder Absteiger – nahmen wir den finalen Tabellenstand mit stiller Genugtuung zur Kenntnis.

In den gespielten drei Runden gaben wir von 18 möglichen Punkten lediglich drei ab. Das Siegesvirus hatte uns von Anfang an fest im Griff. Bereits die erste Begegnung gegen den starken TC Hof Gattikon, der sich in der Folge als härtester Konkurrent um den Gruppensieg erwies, konnten wir auswärts mit 4:2 für uns entscheiden.

Im einzigen Heimspiel zeigten wir uns zumindest auf dem Platz nicht sehr gastfreundlich und schickten den TC Buchegg mit einem 6:0 nach Hause.

Auch die Tagesexkursion nach Mostindien zum TC Egnach gestalteten wir erfolgreich. Verstärkt wurden wir am Bodensee durch Paul Zeiter, dessen muskulöse Beine beim weiblichen Publikum Begeisterungsstürme auslösten. Dass er sein Doppel an der Seite des ewig jugendlichen Werner Gilli erfolgreich gestaltete, versteht sich fast schon von selbst. Vielen Dank, Paul – Du warst eine Bereicherung für unser Team!

Nächstes Jahr soll es im gleichen Stil weitergehen. Wir dürfen zuversichtlich sein, denn die Parallelen unseres Teams zu einem edlen Wein werden immer offensichtlicher ...

Bruno Kesseli



Herren, Sen, 55+, 3. Liga

Hoffen auf bessere Zeiten!

Nach unseren letztjährigen Erfolgen und dem zweiten Gruppenplatz waren wir top motiviert und gierig auf neue Abenteuer. Mit Günter Raissig, Gusti Kälin, Werni Meier, Armin Erler, Marco Merazzi, Nik Dürst, Carryl Mauch, Rolf Abegg und natürlich unserem bewährten Grillmeister Reto von Arx als «non playing member» sind wir die Saison mit den bewährten alten Kämpen angegangen.

Und dann kam uns das Ungeheuer Corona dazwischen. Ihm ist nicht nur unser geliebtes Tennis-Wochenende in Meran, auch die ganzen Frühlingsmonate - wie uns allen - im Shutdown zum Opfer gefallen. Ende August waren wir schliesslich nur noch dankbar für jedes noch mögliche Spiel, das uns erlaubte, den Coronamode wenigsten für kurze Zeit abzustreifen.

Zu guter Letzt kam uns dann noch schlechtes Wetter in die Quere. Für ein Heimspiel gegen Weihermatt und eine Auswärtsbegegnung gegen Meilen hat es dann aber noch gereicht.

Gegen Weihermatt haben uns Nik und im Doppel Rolf und Armin zwei Ehrenpunkte gesichert. Leider hat uns dann gegen Meilen noch das Verletzungspech erwischt: Günter musste in starker Spielphase wegen eines Muskelfaserrisses im Adduktorenbereich Forfait geben. Werni und wiederum Rolf haben uns diesmal die Ehrenpunkte gesichert. Resultat: Zweitletzter Gruppenplatz.

Trotz Coronavirus konnten wir es aber nicht lassen, der Gemütlichkeit den ihr gebührenden Raum zu geben. Wie untenstehendes Bild mit unseren Meilenerkollegen zeigt, haben wir dabei auch die nötige Vorsicht walten lassen!

> **Der Captain** Gusti



Herren 65+, 3. Liga

Hä nu, diesmal die rote Laterne

Wir freuten uns sehr, als es anfangs September endlich losging. Trotz unserem Miniteam von 4 Spielern fuhren wir motiviert nach Schlieren. Bemüht, viele Punkte zu sammeln, spielten wir zahlreiche ausgeglichene Games, verloren aber schon die erste Partie.

Erfolgreicher ging es kulinarisch weiter. Auch mit den Covid19-Einschränkungen erlebten wir tolle, gesellige Highlights mit Köstlichkeiten zum Geniessen. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Sportlich gesehen blieben wir bescheiden und sammelten insgesamt 10 Pt, nur 2 Pt. hinter dem 2. Platz. Die rote Laterne blieb uns erhalten. Die meisten Gewinnpunkte eroberten Peter und Paul. Auf dem Foto fehlt Ludwig, der auch ein Doppel bestritt.

Wie wird wohl unser Team in der kommenden Saison aussehen?

Captain Thomas Schweizer



Sponsoring- Anlass von Jenny Dürst

Im Rahmen des Tennis- Sponsoring von Jenny Dürst bot sich mir die Gelegenheit, eine Stunde mit der Nati A und-B Spielerin Jenny Dürst spielen zu dürfen. Besonders sympathisch fand ich es, dass sich eine junge Spielerin selber darum bemüht, die noch kärglich fliessenden Spielgelder aufzubessern.

Mir wurde im vornherein schwindlig beim Gedanken, dass mein Gegenüber eine Spielerin sein wird, die je einen Sieg über Martina Hingis und auch Belinda Bencic für sich buchen konnte. Nur die Hoffnung, dass sie nach einer Verletzungspause vermutlich noch nicht voll in Form sei, verlieh mir einen kleinen Funken Hoffnung, nicht wie ein torpediertes Frachtschiff innert Minutenschnelle im Tennismeer zu versinken. Mit von der Partie war Ihr Grossvater Hermann Dürst und so bot sich Jenny potentiell die tolle Gelegenheit, die beiden Grossväter ziemlich schnell zu versenken.

Auf dem Hallenplatz angekommen, war Jenny schon dort. Jung, strahlend, durchtrainiert und sichtlich sehr aufgestellt. Dieses Gegenüber war natürlich schon ein besonderer Aufsteller. Nach dem üblichen Einspielen ging es schon näher zu Sache. Lang gespielte Crossbälle parierte Jenny elegant und zielsicher, auch wenn sie von uns nach Möglichkeit öfters von der einen Platzseite zur anderen geschickt wurde. Sie war läuferisch sehr stark.

Natürlich hatte wir als ihre Gegner den Vorteil, dass wir in Doppelaufstellung spielen konnten, während sie die ganze Platzseite abdecken musste.

So flog der Ball öfters mehrere Male oder manchmal sogar viele Male übers Netz. Ich vermute aber, dass Jenny nicht in ihrem Wettkampftempo und Druck zurückschlug, aber beglückend waren diese Partien für uns allemal. Es war für mich sehr beruhigend zu sehen, dass auch eine Wettkampfspielerin bei sehr kurzen, kräftig gespielten Crossbällen Mühe hat mit dem Erreichen des Balls.

Es war schön festzustellen, dass Hermann und ich als Doppelspieler in dieser Formation eine recht gute Falle hinterliessen und uns die Kondition nicht im Stich liess. Mit welchem Resultat die Partie endete kann ich nicht sagen, ich war einfach zu beschäftigt die Bälle zu parieren und hatte gar keine Zeit mehr zum Rechnen.



Die Stunde verflog wie im Nu und beglückt konnte ich Jenny für ihre weitere Karriere viel Glück und Erfolg wünschen. Jenny, ganz herzlichen Dank für dieses unvergessliche Erlebnis mit Dir.

Joe De Boni

Generation Zukunft

De erschti Teenieabig im Summer isch en volle Erfolg gsi! Es folget wiiteri cooli Aläss sofern's di aktuelli Corona-Situation zue laht.

Ski- und Snowboard-Event

Fahrsch du gern Snowboard oder Ski – den bi debi!







Wänn Samschtig, 23. Januar 2021
Wo Flumsi/Pizol oder Hoch Ybrig
So vill choschteds CHF 90.– inkl. Verpflegig,
Ski- und Zugbillet

Amelde über's Reservationssystem
Ski -/Snowboard Level fortgschritte/guet
Information für d'Eltere Eui Teenies werded i
Gruppene, immer in Begleitig vomene Trainer underwegs si. Bitte beachtet, das mir trotzdem nöd die
vollumfänglichi Verantwortig chönd überneh –
Helm isch Pflicht!

Alli wo sich amelded, werded churz vor em Skitag no gnaueri Infos becho. ●

Die nächsten Events

Träget's eu i: 28.05.2021 Summer-Teenieabig

Ufgrund Covid-19 und de stiigende Fallzahle chönd d'Teenie Aläss churz vorher Abgseit werde. Mir Werded immer versueche es Verschiebedatum z finde.



Mir freued eus, wen ihr debi sindn.

Spiko-Wechsel

Stabsübergabe von Philippe Dietrich zu Luca Santo

Nachdem Philippe Dietrich 2012 in den TCW eingetreten ist und mit Leidenschaft angefangen hat Tennis zu spielen, hat er 2016 die Leitung der SPIKO übernommen. Er hat sich mit Herzblut für den Verein eingesetzt und seine Aufgabe professionell ausgeübt. Ab Ende 2020 übergibt er sein Amt. Philippe wird seinen Nachfolger bei der Einführung begleiten. Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Arbeit im Vorstand vom TCW für die letzten Jahre.

Vorstellung Nachfolge-Kandidat Luca Santo

Ursprünglich in Riehen (BS) aufgewachsen, habe ich vor 20 Jahren den Umzug nach Zürich gewagt und bin seit 2005 in Wettswil Zuhause. Sport war immer schon eine grosse Leidenschaft von mir und so gibt es kaum eine Sportart, welche ich nicht schon praktiziert hätte.

Insbesondere auch der Racketsport hat es mir schon immer angetan. Schon als Teenager war ich von Tennis begeistert, aber wir konnten uns keine Mitgliedschaft im Club leisten. Es hat dann viele Jahre gedauert, bis



mein Sohn Joel im TCW aktiv beigetreten ist und ich die Chance sah, doch noch zum Tennis zu kommen und mit ihm die Filzkugel zu schlagen. Seit ein paar Jahren bin ich nun Mitglied des Clubs und durfte in diesem Jahr zum ersten Mal Interclub spielen. Der Verein und die Leute haben es mir angetan und als Philippe Dietrich auf mich zugekommen ist, weil er einen Nachfolger für die Spiko sucht, habe ich keine Sekunde gezögert und meine Bereitschaft erklärt, mich da aktiv einzubringen und den Verein zu unterstützen. Mit der Unterstützung von Philippe und dem Verein hoffe ich die Herausforderungen der Spielkommission in Zukunft so gut zu meistern wie mein Vorgänger.

Rückblick und Ausblick der Spoko

Rückblick

Das Spokoteam kann wahrlich auf ein turbulentes Vereinsjahr zurückblicken. Nach einer gut gestarteten Hallensaison, während welcher verschiedene Kidsturniere mit zahlreichen sportbegeisterten Kids durchgeführt werden konnten, folgte aufgrund von Covid-19 im März 2020 der abrupte Abbruch der Saison. Alle Kurse mussten abgesagt werden, und auch die Hallen mussten wir frühzeitig schliessen. Die Coronakrise hat uns allen einiges abverlangt - besten Dank für euer Verständnis. Die Trainer und das Platzwartteam konnten ihre Arbeit nicht mehr im gewohnten Rahmen ausüben und wurden in Kurzarbeit geschickt. Zusammen mit dem Vorstand hat die Leitung der Tennisschule die Zeit genutzt, um für den TCW das geforderte Schutzkonzept zu erarbeiten. Die Mitglieder des TCW haben sich daran gehalten. Vielen Dank auch dafür. Das Platzwartteam hat die spielfreie Zeit genutzt, um sich noch intensiver um unsere Plätze

zu kümmern und insbesondere Platz 5 zu renovieren. Nachdem einige Zeit nicht klar war, ob und wann die Hallen schliesslich abgebaut werden können, haben wir als einer der ersten Clubs mit der Firma Gasser in einer Nacht und Nebel Aktion den Abbau geplant und unverzüglich realisiert. Anfang Mai konnten wir die Sommersaison unter Einhaltung des Schutzkonzeptes eröffnen. Die Restriktionen führten leider dazu, dass wir verschiedene Anlässe nicht durchführen konnten - Giverola, der Junioren-Interclub und die Spiel- und Spassabende sind nur einige der Events, die wir annullieren mussten. Ein neu definierter Modus ermöglichte uns jedoch die Durchführung von zwei Sommerlagern, eines für die Kids, eines für die Junioren. Die frei gewordene Zeit nutzten einige freiwillige Helfer auch dazu, hinter der Ballwand einen Steinboden zu verlegen und darauf unser neues Gerätehaus aufzubauen. Nach der schönen Sommerzeit stand schon wieder der Hallenaufbau bevor. Übung macht den Meister, und so gelang es denn auch den zahlreichen, meist aus dem TCW stammenden Helfern, die beiden Hallen in für uns Rekordzeit aufzubauen.

Tennisschule – Kids Clubmeisterschaften **SPONSORED BY CLIENTIS SPARCASSA 1816**

Am 1.7.2020 konnten die alljährlichen Kids Clubmeisterschaften durchgeführt werden. Viele Kids der Level Rot, Orange und Grün haben daran teilgenommen. Nachfolgend einige Impressionen vom Turnier.







Tennisschule - Kids und Junioren Sommerlager SPONSORED BY LERNEFFEKT

Zum ersten Mal wurde das Sommerlager in der letzten Woche aufgrund von Corona in zwei Camps aufgeteilt. Für die jüngeren TCW Cracks wurde zu Beginn ein Kids Sommerlager durchgeführt und in der letzten Woche ein Junioren Sommerlager. Aufgrund der Aufteilung waren weniger Teilnehmer in einem Lager – jedoch immer noch über 30 - was die Organisation etwas einfacher machte und wir mit den Kids und Junioren intensiver



auf dem Platz Tennis spielen konnten. Aufgrund des Erfolges werden wir die beiden Camps auch im nächsten Jahr wieder aufteilen.





TLH - Aufbau der Hallen

Und schon war es wieder soweit – die TLH wurden Ende September aufgestellt. Irgendwie hat man das Gefühl, als hätten wir die Hallen erst vor kurzem abgebaut. Mit vereinten Kräften konnten wir auch in diesem Jahr die Hallen stellen. Zum ersten Mal haben wir den Abend genutzt und mit mehreren Clubmitgliedern die grossen Lampen und die gesamte Elektrizität installiert.



Platzwart - Neues Gerätehaus

Die Mitgliederzahl im TCW nimmt stetig zu und somit steigt auch in vielen Bereichen der Platzbedarf. Unter anderem wurde es in unserer Garage langsam aber sicher etwas eng und deshalb hat man sich entschieden, hinter der Ballwand den Platz zu nutzen und ein Gartenhaus zu bauen. Im letzten Serve&Volley haben wir bereits über die Erstellung des Platzes berichtet. Inzwischen steht ein schönes Gartenhaus darauf, welches in vielen Stunden durch TCWler aufgebaut wurde. Der Aufwand hat sich gelohnt und das grüne Gartenhäuschen macht sich sehr gut und erfüllt seine Aufgabe als Lagerungsort von Geräten und Ersatzmaterial der Platzwarte hervorragend.



Ausblick

Die uns letztes Jahr gesetzten Ziele wollen wir auch in der kommenden Saison weiterführen und das bereits Erreichte festigen. Im Zentrum steht dabei insbesondere die Arbeit mit den Kids im Training und die Kidsturniere. Das Ausbildungskonzept von Swiss Tennis - sprich die Kidstennis High School für die Jüngeren Tenniscracks – ist dem Verein sehr wichtig. Vor allem das Label welches bis Ende Dezember 2020 an auserwählte Clubs vergeben wird, die im Kidsbereich super Arbeit leisten, möchten wir unbedingt erhalten. Hier braucht es vor allem ein gutes Team und tolle Trainer, die on court nach dem Konzept arbeiten.

Deshalb ist auch ein weiteres Ziel, unsere jungen Trainer besonders zu fördern und ihnen das notwendige Rüstzeug beizubringen. Dafür werden sie nebst ihren bereits absolvierten J+S Ausbildungen auch intern auf dem Platz gecoacht und unterstützt.

Im Bereich der Platzwarte steht die Renovation von 2–4 Plätzen auf dem Programm. Nachdem Platz 5 vollständig und die Plätze 3 und 4 im Bereich der Grundlinien aufgelockert und neu eingesandet wurden, sollen im nächsten Sommer die Plätze 1 und 2 an die Reihe kommen.





Zusammenarbeit mit Tennispoint - Tennisshop wird zum **Tenniskiosk**

Ab Januar wird es eine Zusammenarbeit mit Tennispoint in Dietikon geben, von welcher unsere Clubmitglieder und der Verein profitieren können. Genauere Infos folgen anfangs 2021.

Juniorentarif in den TLH – Fördern des gemeinsamen Spiels

Wenn TCW Junioren untereinander spielen, erhalten sie ab diesem Winter einen Junioren Hallentarif. Ab sofort können die Junioren A und B einen Platz für Fr. 20.00 buchen und gemeinsam das Racket schwingen.

Lichtdefekt in der TLH

In der Halle 1 auf Platz 2 gab es am 27.10.2020 einen Lichtdefekt. Aufgrund des Problems mussten alle Lampen entfernt und repariert werden. Am Samstag Abend 31.10.2020 wurden die geflickten Lampen wieder aufgehängt und der Platz am Sonntag 1.11.2020 frei gegeben.



Frühlingscamp Giverola

Erneut bieten wir in der ersten Frühlingsferienwoche vom 24.4. bis 1.5.2021 das Frühlingscamp in Giverola an. Ein Flyer mit allen nötigen Infos wird in den nächsten Wochen verschickt. Müssen wir das Camp aus Coronagründen absagen, können wir dies ohne Kostenfolge machen. Selbstverständlich hoffen wir aber, im 2021 das beliebte Camp wieder durchführen zu können.



Tennisschule

21.12.20-Wettswiler

3.1.2021 Weihnachtsferien -

kein Training

22.2.-7.3.2021 Wettswiler Sport-

ferien - kein Training



Winterbetrieb/Turniere

2./3.1.2021 TCW Neujahrscup 30.1.2021 TCW Kidstennisturnier (Level Rot, Orange, Grün) 31.1.2021 TCW Junioren Team 27.3.2021 TCW Kidstennisturnier (Level Rot, Orange, Grün) 28.3.2021 TCW Junioren Team

10./11.4.2021 TCW Open

All diese Turniere sind öffentlich und sollen unseren Clubmitgliedern die Möglichkeit geben, sich in nächster Umgebung mit anderen zu messen. Für die Kidsturniere können sich alle Interessierten unter www.kidstennis.ch anmelden und für die anderen TCW Turniere unter www.swisstennis.ch.

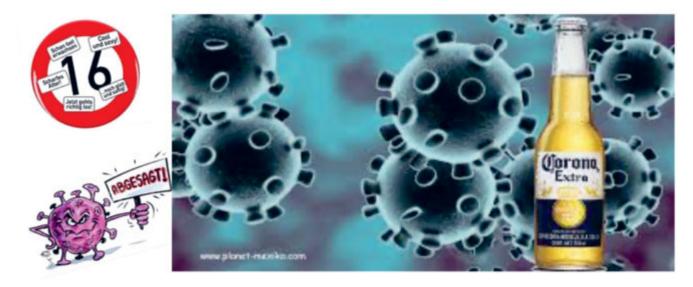


TCW - Jassmeisterschaft vom 7.11.2020



Jasskönigin 2020: Covid-19 mit dem zweitplatzierten Corona-Extra





Königin Covid-19 - die Erste und hoffentlich die Letzte!

Zum ersten Mal innert 16 Jahren trafen sich keine TCW-Jasserinnen und -Jasser im Clubhaus, um selber das traditionelle Fondue zu machen, zu jassen und am Schluss die legendäre Cremeschnitte zu schlemmen und so die Saison 2020 gebührend abzuschliessen.

Einzig Covid-19 war da, liess sich nicht mehr aus dem Clubhaus und unserer Anlage vertreiben und vermieste uns tüchtig den Anlass.

Der Unverschämtheit nicht genug, setzte sie sich auch noch die Krone auf und beansprucht den Königinnentitel für sich, da ernsthafte Gegner definitiv fehlten (das Corona-Extra konnte ihr leider nicht annähernd das Bier reichen).

Da sich Covid-19 diese Krone äusserst fies und hinterhältig aneignete, wird ihr weder Titel noch Pokal zugesprochen. Zudem wird sie mit Schimpf und Schande aus dem Lande gejagt.

Somit wird die amtierende Königin 2019, Claudia Angst, ihren Titel im kommenden Jahr verteidigen können (die TCW-JM-Organisation hat Covid-19 für das nächste Jahr ausgeschlossen).

Jetzt hoffe ich, dass das Jahr 2020 ein einmaliger Ausrutscher war und freue mich euch alle zur 17. Ausgabe unserer TCW-Jassmeisterschaft im 2021 wieder begrüssen zu können ©©©













Setzen Sie auf Qualität und professionelle Reinigung

barrientos reinigungen

Qualität hat bei Barrientos Reinigungen oberste Priorität. Jeder Auftrag wird mit Engagement und dem Blick für Details zuverlässig ausgeführt. All unsere Mitarbeiter nehmen regelmässig an Schulungen teil und bilden sich stetig fort, um zu jeder Zeit die bestmögliche Leistung zu erbringen.

Unser Angebot

- Fensterreinigungen
- Frühjahrsreinigungen
- Entsorgungen
- Endreinigungen mit Übergabegarantie





Unsere Vorteile

- Persönlicher Kundenkontakt und -pflege
- Flexibilität der Mitarbeiter auf Kundenwunsch
- Zufriedenheit der Mitarbeiter durch faire Entschädigung
- Ökologische Reinigungsmittel
- Tower Clean: Die Hightech- Reinigung

Kontaktieren Sie uns!

Hauptsitz: Kirchgasse 45, 8907 Wettswil | Büro: Hohlstrasse 515, 8048 Zürich

Telefon: 043 542 72 64 | Mobil: 076 592 01 33

Email: reinigung@barrientos.ch | Web: www.barrientos.ch



Top-Fleischqualität für Feinschmecker

Bevorzugen Sie erstklassige Fleischqualität und schätzen Sie ein stilvolles Ambiente beim Shoppen?

Dann besuchen Sie unsere Traditionsmetzgerei am Letzigraben 149 – in unseren Verkaufsflächen aus edlem Carrara-Marmor gibt's jetzt nebst klassischen Spezialitäten viel Saisonales und Regionales zu entde-

Mehr Informationen finden Sie unter www.metzgereikuenzli.ch



Metzgerei Künzli

Fleisch- und Wurstspezialitäten/Traiteur/Take-Away/Partyservice Letzigraben 149, 8047 Zürich,

Tel. +41 44 492 16 56, Fax +41 44 492 16 61

zuerich@metzgereikuenzli.ch, www.metzgereikuenzli.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr, Sa 7.00 – 17.00 Uhr

Concenti

Bauspenglerei



- Neu und Umbauten
- Blitzschutzanlagen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdacharbeiten
- Dachreparaturen allgemein

Concenti GmbH Bauspenglerei Niederweg 31 8907 Wettswil

Tel. 044 701 14 18 Fax. 044 701 14 48 concenti@bluewin.ch www.concenti.ch

Jahreskalender Januar 2021 bis Juni 2021





Allgmeine Clubanlässe Special Anlässe Feiertage / Ferien



Interclub

		Januar 21
Fr	01	
Sa	02	Öffentliches Turnier - TCW Neujahrscup
So	03	Öffentliches Turnier - TCW Neujahrscup
Мо	04	
Di	05	
Mi	06	
Do	07	
Fr	80	
Sa	09	
So	10	
Мо	11	
Di	12	
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	
Sa	16	
So	17	
Мо	18	
Di	19	
Mi	20	
Do	21	
Fr	22	
Sa	23	
So	24	
Мо	25	
Di	26	
Mi	27	
Do	28	GV 2021
Fr	29	
Sa	30	Öffentliches Turnier - TCW Kidsturnier - sponsored by RVZT
So	31	Öffentliches Turnier - TCW Junioren Team Cup U12

		Februar 21
Мо	01	
Di	02	
Mi	03	
Do	04	
Fr	05	
Sa	06	Laver Cup - Winter Tennisnacht
So	07	
Мо	08	
Di	09	
Mi	10	
Do	11	
Fr	12	
Sa	13	
So	14	
Мо	15	
Di	16	
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	
Sa	20	
So	21	
Мо	22	
Di	23	
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	
So	28	

		Mä
Ло	01	
Di	02	
Λi	03	
Do	04	
Fr	05	
Sa	06	
So	07	
Мо	80	
Di	09	
Mi	10	
Do	11	
Fr	12	
Sa	13	
So	14	
Мо	15	
Di	16	
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	Men's Doppel mit Beer und Pizza
Sa	20	
So	21	
Мо	22	
Di	23	
Иi	24	
Do	25	
Fr	26	Women's Doppel mit Cüpli und Pizza
Sa	27	Öffentliches Turnier - TCW Kidsturnier - sponsored by RVZT
So	28	Öffentliches Turnier - TCW Junioren Team Cup U12
Мо	29	
Di	30	
Mi	31	

		April 21
Do	01	
Fr	02	Ostern
Sa	03	Ostern
So	04	Ostern
Мо	05	Ostern
Di	06	
Mi	07	
Do	80	
Fr	09	
Sa	10	Öffentliches Turnier - TCW Open
So	11	Öffentliches Turnier - TCW Open
Мо	12	
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	Verschiebungsdatum Helferfest
So	18	Ende der Winterkurse und Ende der Hallensaison in den TLH
Мо	19	
Di	20	
Mi	21	Abbau TLH
Do	22	Abbau TLH
Fr	23	Instandstellung der Sommeranlage
Sa	24	Frühlingscamp
So	25	Frühlingscamp
Мо	26	Frühlingscamp
Di	27	Frühlingscamp
Mi	28	Frühlingscamp
Do	29	Frühlingscamp
Fr	30	Frühlingscamp

		Mai 21
Sa	01	Frühlingscamp
So	02	Saison Opening mit Grill und Tennis ab 11.00 Uhr
Мо	03	
Di	04	
Mi	05	
Do	06	
Fr	07	
Sa	80	IC Runde 1
So	09	IC Runde 1
Мо	10	
Di	11	
Mi	12	Clubabend / Spiel & Spass Abend mit Generationendoppel
Do	13	Auffahrt
Fr	14	
Sa	15	IC Runde 2
So	16	IC Runde 2
Мо	17	
Di	18	
Mi	19	Clubabend
Do	20	
Fr	21	
Sa	22	
So	23	
Мо	24	Pfingsten
Di	25	
Mi	26	Clubabend Vive la France / Pétanque-Turnier
Do	27	
Fr	28	
Sa	29	IC Runde 3
So	30	IC Runde 3
Мо	31	

		Juni 21
Di	01	
Mi	02	Clubabend
Do	03	
Fr	04	
Sa	05	
So	06	IC Runde 4
Мо	07	IC Runde 4
Di	08	
Mi	09	Clubabend
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	
So	13	IC Runde 5
Мо	14	IC Runde 5
Di	15	
Mi	16	Clubabend
Do	17	
Fr	18	
Sa	19	
So	20	
Мо	21	
Di	22	
Mi	23	Clubabend
Do	24	
Fr	25	
Sa	26	
So	27	
Мо	28	
Di	29	
Mi	30	Clubabend und Clubmeisterschaften Kids

Adressen Vorstand und Spiko



PRÄSIDENT
Marco Merazzi
Niederweg 71
8907 Wettswil
079 414 57 08
praesi.tcw@gmail.com



CLUBLEBEN
Coni Mastai
Eggächer 16
8907 Wettswil
079 222 53 26
clublebentcw@gmail.com

Gastronomie Infrastruktur Vereinsleben



SPORTKOMMISSION Marc Epelbaum Rütistrasse 32 8906 Bonstetten 079 221 96 57 poire@hispeed.ch

Tennisschule Traglutfhallen Regelwerk



SPIELKOMMISSION Philippe Dietrich Heissächerstrasse 24 8907 Wettswil 079 290 18 33 spikotcw@gmail.com

Turniere Interclub Lizenzwesen



KASSIER
Peter Künti
Strumbergächerstrasse 20
8907 Wettswil
079 437 97 61
pkuenti@swissonline.ch

Administration
Mitgliederverwaltung
Rechnungswesen
Löhne
Versicherungen



MARKETING UND KOMMUNIKATION Christian Moser Stationsstrasse 60A 8907 Wettswil 079 743 17 08 marketing.tcwettswil@gmail.com

Sponsoring Werbung Serve and Volley Homepage Newsletter

Clubadresse

Tennisclub Wettswil

Marco Merazzi Niederweg 71 8907 Wettswil 079 414 57 08 www.tcwettswil.ch

Impressum Serve & Volley

Herausgeber

Tennisclub Wettswil Postfach 277, 8907 Wettswil

Redaktion

Christian Moser Stationsstrasse 60A, 8907 Wettswil 044 361 61 71, 079 743 17 08 marketing.tcwettswil@gmail.com

Auflage/Erscheinungsweise 400 Ex., 3x jährlich

Druck und GestaltungGebo Druck AG, Birmensdorf ZH

Inserate

Anzeigen werden in der Regel für 3 Ausgaben gebucht. Ausnahmen sind nach Absprache möglich.

Tarife

Umschlageseiten Fr. 1000.–

1 Seite Fr. 800.– 2/3 Seite Fr. 600.–

1/2 Seite Fr. 400.– 1/4 Seite Fr. 200.–

Anforderungen an Inseratevorlagen

Inseratevorlagen bitte per E-Mail in einem gängigen Bildformat (pdf, jpg, tif, gif, bmp, png, eps) an marketing. tcwettswil@gmail.com schicken. Die Postzustellung qualitativ guter Prints oder von Speichermedien an die Redaktionsadresse ist ebenfalls möglich. Bildauflösung für qualitativ gute Resultate mindestens 300 dpi. Randabfallender Druck ist auf den Umschlagseiten (U2, U3, U4) möglich.

Publireportagen

- Publireportagen können ergänzend zu einem Werbeinserat oder anstelle eines Inserats erscheinen.
- Der Verfasser muss Aktivmitglied des TC Wettswil und rechtlich mit der werbenden Unternehmung verbunden sein.
- Die Publireportage muss als solche gekennzeichnet sein und sich grafisch von redaktionellen Artikeln abheben. Die verantwortliche Person muss angegeben werden.
- Eine Publireportage ist eine Form von Werbung und deshalb kostenpflichtig.
- Kosten pro Einzelausgabe: 1 Seite Fr. 100.-
- Pro Ausgabe von Serve & Volley kann maximal eine Publireportage veröffentlicht werden.
- Der Vorstand (Ressort Marketing) entscheidet über die Veröffentlichung in S&V.